

# Aufraffer 2018

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Stadt Bergisch Gladbach  
Fachbereich Jugend und Soziales

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Amt für Jugend und Familie

Zusammenstellung  
und Ansprechpartner: Michael Buhleier  
Tel.: 02202/14 28 30

Deckblattgrafik: Thurm-design, Heiko Thurm

Druck: Druckerei der Stadt Bergisch Gladbach

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

<b>Einleitung</b> .....	5
<b>1. Angebote der Agentur für Arbeit</b>	
• Berufsberatung .....	7
• Berufsberatung für junge geflüchtete Menschen .....	8
• Berufsinformationszentrum .....	9
• Arbeitsvermittlung .....	10
<b>2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg</b>	
• Jobcenter Rhein-Berg.....	12
<b>3. Beratungsangebote</b>	
• Jugendberatungsstelle.....	15
• Bildungsberatung für junge Menschen.....	16
• Jugendbüro Burscheid / Wermelskirchen.....	17
• Jugendberufshilfe Overath.....	18
• Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg .....	19
• Arbeitslosenzentrum Bergisch Gladbach U27 (ALZ) .....	20
• KI, Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis.....	21
• Jugendberatung der Berufsschule JUBS .....	22
• Schulsozialarbeit am Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Berg. Gladbach (BKSB).....	23
• Stand uP.....	24
• Erwerbslosenberatung Bergisch Gladbach .....	25
• <sup>EX</sup> AZUBITREFF.....	26
• „Club 8“.....	27
• Sozialpädagogisches Einzelcoaching zur Vorbereitung bzw. Begleitung auf/ von Berufliche/n Fördermaßnahmen (AVGS) .....	28
<b>4. Schulische Maßnahmen</b>	
• Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (BO) .....	30
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement.....	31
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik/ Naturwissenschaften in den Berufsfeldern Metalltechnik, Holztechnik, .....	32
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung .....	33
• Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit/ Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern Sozialwesen, Gesundheitswesen ..	34
• Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (AJA).....	35
• Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK).....	36
• Berufsfachschule 1 für Gesundheit/Erziehung und Soziales .....	37
• Berufsfachschule 2 für Gesundheit/Erziehung und Soziales .....	38
• Berufsfachschule 1 Holztechnik .....	39
• Berufsfachschule 2 Holztechnik .....	40
• Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung .....	41
• Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung .....	42
• Berufsfachschule 1 Metalltechnik.....	43
• Berufsfachschule 2 Metalltechnik.....	44
• Berufsfachschule 2 Elektrotechnik.....	45

• Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement .....	46
• Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement .....	47
• Handelsschule – Berufsfachschule 1 für Wirtschaft und Verwaltung .....	48
• Handelsschule – Berufsfachschule 2 für Wirtschaft und Verwaltung .....	49
• Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses .....	50
• Lesen und Schreiben .....	51
<b>5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen</b>	
• Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen? .....	53
• Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit .....	54
• BvB beim Kolping Bildungswerk .....	55
• Jugendwerkstatt .....	56
• Unterstützte Beschäftigung .....	57
• Aktivcenter .....	57
• Produktionsschule .....	58
<b>6. Berufsausbildungen</b>	
• Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K) .....	60
• Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K) .....	61
• Kinderpfleger/in .....	62
• Staatlich geprüfte Sozialassistentin, staatlich geprüfter Sozialassistent mit Zusatzqualifikation „Betreuungskraft“ nach § 87b SGB XI .....	63
• Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf (Reha-Ausbildung) .....	65
<b>7. Unterstützung während der Ausbildung</b>	
• Ausbildungsbegleitende Hilfen .....	67
• Assistierte Ausbildung (AsA) .....	68
<b>8. Beschäftigungsprojekte</b>	
• „Fundus“ – Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose junge Menschen .....	70
• Mensch & Arbeit – Förderinitiative Rhein-Berg .....	71
<b>9. Finanzen</b>	
• Arbeitslosengeld (ALG) .....	73
• Arbeitslosengeld (ALG II) .....	74
• Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) .....	75
• Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) .....	76
<b>Jugendzentren .....</b>	<b>78</b>
<b>Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung .....</b>	<b>80</b>



# EINLEITUNG

**Habt Ihr ...**

- ...nach der Schule noch keine Ausbildungsstelle oder Arbeit gefunden?**
- ...eine Berufsausbildung abgebrochen?**
- ...keine Ahnung, wie es beruflich weitergehen soll?**

Falls ja, will der „Aufraffer“ einige Möglichkeiten aufzeigen, wie Ihr beruflich weiterkommen könnt.

Die Broschüre fasst verschiedene Angebote für junge Leute in Bergisch Gladbach und Umgebung zusammen wie:

- Beratungsangebote
- schulische Maßnahmen
- berufsvorbereitende Maßnahmen
- Berufsausbildungen
- ausbildungsbegleitende Hilfen
- Beschäftigungsprojekte und anderes mehr.

Wenn euch die eine oder andere beschriebene Maßnahmen interessiert, dann ruft bei dem/der Ansprechpartner/in an oder geht einfach mal vorbei. Man wird euch gerne weitere Informationen geben.

Bei Fragen ist euch auch gerne ein Ansprechpartner des Jugendamtes behilflich.

Junge Menschen aus Bergisch Gladbach wenden sich an:

Michael Buhleier  
Fachbereich Jugend und Soziales  
Stadthaus An der Gohrsmühle 18  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/14 28 30  
E-Mail: m.buhleier@stadt-gl.de

Junge Menschen aus Burscheid, Odenthal und Kürten wenden sich an:

Stephanie Lahme  
Amt für Jugend und Familie  
Refrather Weg 28  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/13 67 81 oder 13 67 88  
E-Mail: kinderjugendfoerderung@rbk-online.de

So nun viel Erfolg mit den Tipps des „Aufraffers“.

**1.**

**Angebote der  
Agentur für Arbeit**

# BERUFSBERATUNG

**WAS:** Die Berufsberatung bietet euch

- Hilfe bei der Berufswahl und beruflichen Orientierung
- Informationen über mögliche Schulbesuche und Schulabschlüsse
- umfassende Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Suche eines dualen Ausbildungsplatzes oder eines Studiums
- Unterstützung während einer betrieblichen Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten im Rahmen von Maßnahmen mit dem Ziel Aufnahme einer Ausbildung
- Informationen zu finanziellen Hilfen vor und während einer Ausbildung

**WANN:** Unter den genannten Kontaktdaten könnt ihr euch zur Berufsberatung anmelden – ihr erhaltet dann einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch.

Wir führen an den Schulen in Bergisch Gladbach regelmäßig Sprechstunden während der Schulzeit durch. Wendet euch für einen Termin für ein Kurzberatungsgespräch im Rahmen der Sprechstunde einfach an eure/n Klassenlehrer/in oder Studien- und Berufswahlorientierungslehrer/in!

**WO:** Agentur für Arbeit  
Berufsberatung  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Fax: 02202/93 33 – 167  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch)

Für eine umfassende Beratung ist es sinnvoll, dass ihr ein vollständiges Muster eurer Bewerbungsmappe mitbringt. So können wir euch ggf. direkt im Gespräch auch Vorschläge für Ausbildungsstellen mitgeben.

# BERUFSBERATUNG

## für junge geflüchtete Menschen

**WAS:** Die Berufsberatung für Flüchtlinge bietet euch

- Beratung bei der Abklärung der Voraussetzungen für die Suche und Aufnahme einer Ausbildung
- Hilfe bei der Berufswahl und beruflichen Orientierung
- Informationen über mögliche Schulbesuche und Schulabschlüsse
- umfassende Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Hilfe bei der Planung der notwendigen organisatorischen Schritte (z.B. Hinweise auf notwendige Rücksprachen mit anderen Behörden oder Anerkennung von Abschlüssen)
- Hilfestellung bei der Suche eines dualen Ausbildungsplatzes
- Unterstützung während einer betrieblichen Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten im Rahmen von Maßnahmen mit dem Ziel Aufnahme einer Ausbildung
- Informationen zu finanziellen Hilfen vor und während einer Ausbildung
- Gemeinsame Planung passender Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung
- Bei erfüllten Voraussetzungen und Studienwunsch kann der Kontakt zu einem Studienberater / einer Studienberaterin hergestellt werden

**WANN:** Unter den genannten Kontaktdaten könnt ihr euch zur Berufsberatung anmelden – ihr erhaltet dann einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch.

Wir führen an den Schulen in Bergisch Gladbach regelmäßig Sprechstunden während der Schulzeit durch. Wendet euch für einen Termin für ein Kurzberatungsgespräch im Rahmen der Sprechstunde einfach an eure/n Klassenlehrer/in oder Studien- und Berufswahlorientierungslehrer/in!

**WO:** Agentur für Arbeit  
Berufsberatung  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Fax: 02202/93 33 – 167  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch)

Für eine umfassende Beratung ist es sinnvoll, dass ihr den aktuellen Aufenthaltstitel mitbringt. So können wir euch ggf. direkt im Gespräch passende Angebote unterbreiten.

# BERUFSINFORMATIONSZENTRUM

**WAS:** Das Berufsinformationszentrum (BiZ) bietet zu den Themenfeldern Ausbildung und Studium, Ausland, Bewerbung sowie Arbeit und Beruf vielfältiges Informationsmaterial.

An speziellen Computern kann man seine Bewerbungsunterlagen erstellen und farbig ausdrucken. Zudem werden regelmäßig interessante Workshops und Veranstaltungen für Ausbildungsplatz- und Arbeitssuchende angeboten. Eine aktuelle Übersicht über Veranstaltungen finden Sie unter

[www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen](http://www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen).

Alle Dienstleistungen des BiZ stehen kostenlos zur Verfügung. Für die Nutzung einiger Dienstleistungen ist eine Registrierung erforderlich. Bitte hierzu einen Lichtbildausweis mitbringen.

**WANN:** Montag – Mittwoch 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Gruppen ab 3 Personen oder Schulklassen vereinbaren bitte vorher einen Besuchstermin.

Die Terminvergabe für Schulklassen erfolgt in Absprache mit den zuständigen Berufsberatern/Berufsberaterinnen oder direkt im BiZ.

**ZIEL-GRUPPE:** Das BiZ ist die richtige Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen oder einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen.

**ANSPRECH-**

**PARTNER/IN:** Frau Bernstein  
Frau Hartmann  
Frau Luhmann und  
Frau Schneider  
Tel.: 02202/9333 828

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
BiZ  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/93 33 – 828  
E-Mail: [BergischGladbach.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:BergischGladbach.BIZ@arbeitsagentur.de)

# ARBEITSVERMITTLUNG

**WAS:** Die Arbeitsvermittlung unterstützt Arbeitslose und Arbeitssuchende bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle. Dafür ist die Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit erforderlich.

Diese kann

- persönlich am Empfang (Öffnungszeiten s.u.),
- telefonisch über die kostenlose Service-Hotline 0800/4 5555 00 oder
- online unter [www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/Beratungswunsch) erfolgen.

Anschließend erfolgt die Einladung zum Beratungstermin in der Agentur für Arbeit.

Unser Angebot:

- Wir beraten zum regionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Situation.
- Wir unterstützen bei der Stellensuche und unterbreiten entsprechende Stellenangebote.
- Wir beraten zu zusätzlichen, kostenlosen Unterstützungsmöglichkeiten wie z.B. Jugend in Arbeit plus.

Die Prüfung, ob finanzielle Unterstützung möglich ist (z.B. Bewerbungskostenerstattung, Erstattung der Fahrkosten bei Probearbeiten oder auch ob ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht) erfolgt im individuellen Beratungsgespräch.

**WANN:**

Montag - Mittwoch	07:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	07:30 bis 12:30 Uhr

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**2.**

**Angebote des  
Jobcenters Rhein-Berg**

## Jobcenter Rhein-Berg

Das Jobcenter Rhein-Berg ist der richtige Ansprechpartner für alle Themen rund um Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme für alle, die einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II hast, dann wende dich einfach an uns. Du findest uns in jeder Stadt oder Gemeinde im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Unser „Serviceteam für junge Erwachsene“ im Jobcenter Rhein-Berg unterstützt junge Menschen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- und Arbeitsplatz sowie bei der beruflichen Qualifizierung.

Unser „Serviceteam für junge Erwachsene“, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und das Berufs-Informationszentrum (BIZ) arbeiten eng zusammen, um dir passgenaue Angebote zu machen.

Wir erarbeiten mit dir gemeinsam ein berufliches Ziel, vereinbaren Meilensteine und berücksichtigen dabei selbstverständlich deine individuelle Lebenssituation.

Stolpersteine, die deiner sofortigen Verwirklichung entgegenstehen werden aus dem Weg geräumt.

Wir nutzen die uns bestehenden Netzwerke vor Ort und binden die notwendigen Beratungseinrichtungen mit ein.

Hierzu haben wir einen Online-Wegweiser entwickelt. Hier kannst du dich selbstverständlich auch selbstüber die Angebote im Rheinisch-Bergischen Kreis zum Thema Gesundheit und Beratung informieren.

Die Wegweiser findest Du unter:

[www.gesund-im-rbk.de/Netwerke](http://www.gesund-im-rbk.de/Netwerke)

[www.gut-beraten-im-rbk.de/](http://www.gut-beraten-im-rbk.de/)

Daneben können wir dich auch individuell fördern, hier nur einige Beispiele:

- Aktivierungshilfen
- Bewerbungstraining
- Erstattung von Bewerbungs- und Reisekosten
- Berufsvorbereitende Maßnahmen / Erlangen des Hauptschulabschluss
- Trainingsmaßnahmen zur Eignungsfeststellung
- Förderung der Berufsausbildung in Teilzeit
- Förderung der Integration von Migranten
- Kommunale Eingliederungsleistungen (Schuldnerberatung, Suchtberatung, Unterstützung bei erforderlicher Kinderbetreuung etc.)

Dein Jobcenter findest Du vor Ort mit den kompetenten Ansprechpartnerinnen und -partnern und den Öffnungszeiten unter:

[www.jobcenter-rhein-berg.de/ansprechpartner.aspx](http://www.jobcenter-rhein-berg.de/ansprechpartner.aspx)

**Standort Bergisch Gladbach**

Bensberger Str. 85, 51465 Bergisch Gladbach  
Frau Claudia Cupan (Teamleitung), Tel.: 02202/9333-782  
Rhein-Berg.GLTeam415@jobcenter-ge.de

**Standort Burscheid**

Höhestraße 7 – 9, 51399 Burscheid  
Frau Stephanie Ludewig, Tel.: 02174/7646-120  
Rhein-Berg.Burscheid@jobcenter-ge.de

**Standort Kürten**

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten  
Postfach: Postfach 11 60, 51508 Kürten  
Frau Britta Noeres, Tel.: 02268/9081-102  
Rhein-Berg.Kuernten@jobcenter-ge.de

**Standort Leichlingen**

Moltkestr. 25, 42799 Leichlingen  
Frau Anja-Lena Niesen, Tel.: 02175/16997-356  
Rhein-Berg.Leichlingen@jobcenter-ge.de

**Standort Odenthal**

Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal  
Frau Britta Noeres, Tel.: 02202/9333126  
Rhein-Berg.Odenthal@jobcenter-ge.de

**Standort Overath**

Hauptstraße 74, 51491 Overath  
Frau Aynur Parlak, Tel.: 02206/9518-118  
Rhein-Berg.Overath@jobcenter-ge.de

**Standort Rösrath**

Hauptstr. 23 - 25, 51503 Rösrath  
Frau Iris Bullik, Tel.: 02205/9420-121  
Rhein-Berg.Roesrath@jobcenter-ge.de

**Standort Wermelskirchen**

Dabringhauser Straße 33, 42929 Wermelskirchen  
Frau Heike Frieling, Tel.: 02196/7200-42  
Rhein-Berg.Wermelskirchen@jobcenter-ge.de

**3.**

# **Beratungsangebote**



# BERATUNGSANGEBOTE

## Bildungsberatung für junge Menschen

- WAS:** Informationen und Hilfestellungen bei Fragen der Weiterbildung. Informationsveranstaltungen zu Bewerbungs- und Vorstellungsfragen.
- WANN:** Laufend
- WO:** Bergisch Gladbach  
Volkshochschule – Haus Buchmühle  
Buchmühlenstraße  
51465 Bergisch Gladbach
- ANSPRECH-  
PARTNERIN:** Elif Aksabun  
Tel.: 02202/14 22 67  
E-Mail: e.aksabun@vhs-gl.de
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

# BERATUNGSANGEBOTE

## Jugendbüro Burscheid / Wermelskirchen

- WAS:** Das Jugendbüro beinhaltet die Projekte „JUGEND STÄRKEN im Quartier“, Jugendmigrationsdienst sowie die Sozialarbeit für das Bildungs- und Teilhabepaket.
- Ziel und Aufgabenschwerpunkt hinsichtlich der Jugendberufshilfe:  
Das Ziel des Angebotes ist die Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Integration von jungen Menschen im Übergang Schule – Beruf. Das Jugendbüro berät und begleitet junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Hinblick auf einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine passgenaue Vermittlung in weiterführende Schulformen bzw. berufsvorbereitenden Maßnahmen.
- Inhalt des Angebotes:
- Einzelfallbegleitung, Case-Management
  - Berufsorientierung
  - Kompetenzfeststellung
  - Bewerbungstraining
  - Vermittlung in außerschulische Praktika, Förderangebote, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
  - Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendberufshilfe und sozialen Fachdiensten.
- WO:** Jugendbüro Burscheid, Montanusstr. 15, 51399 Burscheid  
Jugendbüro Wermelskirchen, Eich 22, 42929 Wermelskirchen
- BEGINN:** Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen, die
- im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen
  - nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben
  - nach einer Ausbildung Hilfestellungen beim Übergang in den Beruf benötigen
- ANSPRECH-PARTNER/IN:** Alina Bieger  
Telefon: 02174/8 91 45 72 oder 0162/23 43 359  
E-Mail: [alina.bieger@kja.de](mailto:alina.bieger@kja.de)
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 22-0  
Fax: 02202/9 36 22-40  
E-Mail: [kontakt@kja-lro.de](mailto:kontakt@kja-lro.de)  
Web: [www.kja-lro.de](http://www.kja-lro.de)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Jugendberufshilfe Overath

- WAS:** Beratung und Betreuung junger Menschen, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden
- Einzelfallbegleitung, Case-Management
  - Berufsorientierung
  - Kompetenzfeststellung
  - Bewerbungstraining
  - Vermittlung in Praktika, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- WO:** Hauptstr. 83, 51491 Overath  
(in den Räumen der Caritas Beratungsdienste)
- BEGINN:** Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache
- ZIELGRUPPE:** Die Jugendberufshilfe Overath richtet sich an junge Menschen, die in Overath leben oder die Schule besuchen und
- im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen oder
  - nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben oder
  - nach einer Ausbildung Hilfestellungen bei Übergang in den Beruf benötigen.
- ANSPRECH-PARTNER/IN:** Christa Langkau  
Tel.: 02206/900 38 12, E-Mail: c.langkau@caritas-rheinberg.de  
Claudia Figiel  
Tel.: 02206/900 38 13, E-Mail: c.figiel@caritas-rheinberg.de  
Fax: 02206/900 38 38
- TRÄGER:** Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e. V.  
Laurentiusstraße 2 – 12  
51465 Bergisch Gladbach

# BERATUNGSANGEBOTE

## Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

- WAS:** Integrationsfachstelle für zugewanderte junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren  
Beratung rund um das Thema „Integration und Migration“ sowie Schule, Beruf, Studium und Freizeit.
- WANN:** Offene Sprechstunden (s. [www.jmd-rheinberg.de](http://www.jmd-rheinberg.de)) und Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche sind möglich.
- WO:** Zuständigkeit: Rheinisch-Bergischer Kreis  
**Büro Bergisch Gladbach:** Mülheimer Str. 211, 51469 Bergisch Gladbach  
**Büro Burscheid:** Montanusstr. 15, 51399 Burscheid
- DAUER:** Nach Bedarf
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 – 27 Jahren mit sicherem Aufenthaltsstatus oder Bleibereichtsperspektive
- ANSPRECH-PARTNER/IN:** Denis Dobras, Nina Engelbert, Charlotte Ridder
- ANMELDUNG:** Büro Bergisch Gladbach:  
Tel.: 02202/108 32 50, E-Mail: [denis.dobras@kja.de](mailto:denis.dobras@kja.de), [charlotte.ridder@kja.de](mailto:charlotte.ridder@kja.de)  
Büro Burscheid:  
Tel.: 0162/234 33 60, E-Mail: [nina.engelbert@kja.de](mailto:nina.engelbert@kja.de)  
Internet: [www.jmd-rheinberg.de](http://www.jmd-rheinberg.de)
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 22-0  
Fax: 02202/9 36 22-40  
E-Mail: [kontakt@kja-lro.de](mailto:kontakt@kja-lro.de)  
Web: [www.kja-lro.de](http://www.kja-lro.de)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Arbeitslosenzentrum Bergisch Gladbach U27 (ALZ)

- WAS:** Das Arbeitslosenzentrum (ALZ) der Kath. Jugendagentur richtet sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren, die aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation derzeit keinen und nur schwer Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt finden. Das ALZ ist ein niedrighschwelliges, auf Freiwilligkeit und Vertraulichkeit basierendes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Da das ALZ an den Jugendmigrationsdienst angebunden ist, bietet sich darüber für die Zielgruppe junger Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte ein zusätzliches Beratungs- / Unterstützungsangebot.
- Das ALZ bietet konkret:
- einen Treffpunkt und Austauschmöglichkeit für die Zielgruppe
  - Bereitstellung von PC's zur Recherche von Arbeits- und Ausbildungsstellen und Erstellung von Bewerbungsunterlagen
  - Hilfestellung bei Bewerbungsverfahren und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
  - Information im Rahmen der Berufsorientierung
  - Gruppenangebote
- WANN:** Offenes Angebot und nach Terminvereinbarung  
Öffnungszeiten:  
Mo 12.00 – 17.00 Uhr  
Di 09.00 – 13.00 Uhr  
Mi 09.00 – 17.00 Uhr  
Do 09.00 – 18.00 Uhr  
Fr 09.00 – 13.00 Uhr
- WO:** Im Jugendzentrum „Cafe Leichtsinn“  
Dr.-Robert-Koch-Str. 8  
51465 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren, die aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation derzeit keinen und nur schwer Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt finden.
- ANSPRECHPARTNERIN:** Werner Schmitt  
Tel.: 02202/9362234  
E-Mail: werner.schmitt@kja.de
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Dr.-Robert-Koch-Str. 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/93622-34  
Fax: 02202/93622-40  
Web: www.kja-lro.de

# BERATUNGSANGEBOTE

## KI, Kommunales Integrationszentrum Rheinisch-Bergischer Kreis

- WAS:** Beratung zu
- Internationale Förderklassen
  - Sprachförderangeboten
  - Schullaufbahnberatung
  - Schulischer und beruflicher Bildung
  - Möglichkeiten ehrenamtlicher Lernbegleitung
- WO:** Im KI oder vor Ort, z. B. in einer Schule  
im Bereich des Rheinisch-Bergischen Kreises
- BEGINN:** Beratungstermine nach Vereinbarung
- ZIELGRUPPE:** Neu zugewanderte Jugendliche (und deren Eltern) sowie  
junge Erwachsene
- ANSPRECH-  
PARTNERIN:** Barbara Ganser, Tel.: 02202/13 21 65  
Björn Hesse, Tel.: 02202/13 21 64  
Gabriele Wawer, Tel.: 02202/13 21 63
- TRÄGER:** Rheinisch-Bergischen Kreis  
Kommunales Integrationszentrum (KI)  
An der Gohrsmühle 25  
51465 Bergisch Gladbach  
E-Mail: [KI@rbk-online.de](mailto:KI@rbk-online.de)  
Internet: [www.rbk-online.de](http://www.rbk-online.de)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Jugendberatung der Berufsschule JUBS

**WAS:**

- Individuelle Einzelberatung
- Themenbezogene Gruppenberatung
- Erarbeiten und stabilisieren schulgerechter Verhaltensformen
- Stärkung von Handlungs- und Orientierungskompetenz
- Bewerbungstraining
- Begleitung und Betreuung vom Schulabbruch bedrohter Schüler

**WO:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Ernährung und Hauswirtschaft – Gestaltung – Sozial- und  
Gesundheitswesen – Technik  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

**BEGINN:**

Jederzeit

**ZIELGRUPPE:**

Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg Bergisch Gladbach

**VORAUS-  
SETZUNGEN:**

Besuch einer Vollzeitklasse am Berufskolleg Bergisch Gladbach bzw.  
geplanter Schulbesuch am Berufskolleg

**ANSPRECH-  
PARTNERIN:**

Lydia Lok (Dipl. Sozialarbeiterin)  
Joachim Tolxdorff (Dipl. Pädagoge)  
Tel.: 02202/25 01 20  
Fax: 02202/25 01 16  
E-Mail: l.lok@bkgl.de, j.tolxdorff@bkgl.de  
Internet: www.bkgl.de

**ANMELDUNG:**

Im Sekretariat oder direkt bei JUBS

**TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/25 01 – 0 (Sekretariat)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Schulsozialarbeit am Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)

**WAS:**

- Individuelle Beratung und Hilfestellung
- Stabilisierung und Stärkung von Handlungskompetenzen
- Vermittlung von Kontakten und Hilfen
- Begleitung des Übergangs von Schule und Beruf
- Vermittlung in Konfliktsituationen

**WO:**

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach  
Oberheidkamper Str. 21  
51469 Bergisch Gladbach

**BEGINN:**

Jederzeit

**ZIELGRUPPE:**

Schülerinnen und Schüler am BKSB

**VORAUS-  
SETZUNGEN:**

Besuch einer Vollzeit- oder Berufsschulklasse am BKSB

**ANSPRECH-  
PARTNERIN:**

Julia Lohmann (Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.)  
Tel.: 02202/93 60 447  
Fax: 02202/93 60 423  
E-Mail: [julia.lohmann@bksb.com](mailto:julia.lohmann@bksb.com)  
Internet: [www.bksb.de](http://www.bksb.de)

**ANMELDUNG:**

Telefonisch oder per E-Mail bei Frau Lohmann

**TRÄGER:**

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach  
Oberheidkamper Str. 21  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9360-0 (Sekretariat)

# BERATUNGSANGEBOTE

## Stand uP

**WAS:** Stand uP ist ein freiwilliges Angebot, das sich an Jugendliche und junge Volljährige im Alter von 16 – 25 Jahren richtet, deren Lebensverhältnisse und schulische/berufliche Perspektiven aus unterschiedlichen Gründen schwierig und gefährdet sind.

Viele dieser Jugendlichen haben bereits Hilfsangebote von Schulen, Beratungsstellen, Ämtern etc. erhalten, ohne dabei positive Veränderungen erfahren zu haben.

Stand Up bietet einen „Andockpunkt“ für Jugendliche, die in anderen Maßnahmen nicht erreicht werden konnten.

Ziel des Projektes ist es, die Jugendlichen über eine enge Beziehung zu stabilisieren und so eine persönliche und berufliche Perspektive zu entwickeln

Stand uP bietet im Einzelnen:

- Individuelle Einzelberatung
- Begleitung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Beratungsstellen.
- Konkrete Hilfe in schwierigen Situationen z.B. bei Drogenkonsum und anderen Süchten, zu wenig Geld im Leben, Verstöße gegen das Gesetz, Obdachlosigkeit, Schule schwänzen etc.
- Hilfe bei der beruflichen Orientierung
- Bewerbungstraining

**WO:** Im Stand uP Büro, bei den Jugendlichen zu Hause oder in der Stadt

**DAUER:** Nach Bedarf

**ZIELGRUPPE:** Junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren, die in Bergisch Gladbach wohnen oder sich dort ständig aufhalten!

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Melanie Cicalo, Tel.: 0157/75463185 (auch WhatsApp)  
E-Mail: melanie.cicalo@gl-service-ggmbh.de  
Alois Langkau, Tel.: 02202/28599-4  
E-Mail: alois.langkau@gl-service-ggmbh.de

**ANMELDUNG:** Direkt über die Ansprechpartner oder das Jugendamt Bergisch Gladbach.

**TRÄGER:** GL Service gGmbH  
Tannenbergstraße 53 – 55  
51465 Bergisch Gladbach

# BERATUNGSANGEBOTE

## Erwerbslosenberatung Bergisch Gladbach

- WAS:** Das Angebot ist kostenfrei und umfasst:
- Infos und Beratung zu Ausbildung/Umschulung und Fortbildung
  - Unterstützung bei der Erstellung/Optimierung von Bewerbungsunterlagen
  - Unterstützung bei der Stellensuche und Vermittlung in Arbeit/Ausbildung
  - Unterstützung im Umgang mit Behörden
  - Vermittlung nützlicher Kontaktadressen
  - Nutzung von Computer und Internet
- WO:** Erwerbslosenberatung der GL Service gGmbH  
Tannenbergstr. 53 – 55  
51465 Bergisch Gladbach
- WANN:** Montag – Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
- ZIELGRUPPE:** Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Gabi Ramms  
Tel.: 02202/28 59 95  
Fax: 02202/28 59 96  
E-Mail: gabi.ramms@gl-service-ggmbh.de
- TRÄGER:** GL Service gGmbH  
Tannenbergstraße 53 – 55  
51465 Bergisch Gladbach

Das Projekt wird durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

# BERATUNGSANGEBOTE

## <sup>ex</sup>AZUBITREFF

- WAS:** Motivationsförderung von Schülerinnen und Schülern im Prozess der Berufswahl/Berufsorientierung durch Vorbilder.
- Junge Menschen, die sich in einer Ausbildung befinden oder diese bereits absolviert haben (<sup>ex</sup>Azubis), informieren und motivieren Jugendliche und junge Erwachsene im Hinblick auf eine Ausbildungsaufnahme. Das Angebot umfasst zudem Hilfen und Unterstützung im Berufsorientierungs- und Bewerbungsprozess.
- WO:** In Schulen, auf Ausbildungsbörsen und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern
- ZIELGRUPPE:** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und/oder mit besonderem Förderbedarf in der Übergangsphase Schule/Beruf, die eine Gesamt-, Haupt-, Real-, Förderschule, das Berufskolleg oder die Volkshochschule in Bergisch Gladbach besuchen
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Silke Garnies  
Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo)  
Reginharstr. 40  
51429 Bergisch Gladbach / Bensberg Bockenberg  
Tel.: 02204/42 63 45 1  
E-Mail: silke.garnies@gl-service-ggmbh.de
- TRÄGER:** GL Service gGmbH  
Tannenbergstraße 53 – 55  
51465 Bergisch Gladbach

# BERATUNGSANGEBOTE

## „Club 8“

- WAS:** Im „Club 8“ werden junge Menschen aus Burscheid mit und ohne Migrationshintergrund im Übergang von der Schule in den Beruf oder die Ausbildung besonders unterstützt.
- Der „Club 8“ ist Offener Treff und Café und bietet Raum für Sport- und Freizeitangebote. Außerdem stellt er Unterstützungsangebote der Jugendberufshilfe bereit und bietet themenorientierte Angebote, die sich aus den Bedarfen und Interessen der Jugendlichen ergeben.
- WO:** „Club 8“ im Alten Rathaus Burscheid  
Bismarckstr. 8  
51399 Burscheid
- WANN:** Montag: 16.30 – 20.00 Uhr  
Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr (nur Frauen)  
Mittwoch: 16.30 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr (nur Frauen) und 16.30 – 20.00 Uhr  
Fahrradwerkstatt: Montag 17.00 – 20.00 Uhr
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen aus Burscheid ab 16 Jahren
- TEILNAHME-  
VORAUSSETZUNG:** Keine
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Projektleiterin „Club 8“  
Maryam Brück  
Mobil: 0157/58 16 53 69  
Tel.: 02174/71 79 963  
E-Mail: maryam.brueck@kja.de
- ANMELDUNG:** Offenes Angebot: Anmeldung nicht erforderlich  
Für Beratung Übergang Schule/Beruf: Termine nach Vereinbarung
- TRÄGER:** Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH  
Dr.-Robert-Koch-Str. 8  
51465 Bergisch Gladbach  
www.kja-lro.de

# BERATUNGSANGEBOTE

## **Sozialpädagogisches Einzelcoaching zur Vorbereitung bzw. Begleitung auf/ von berufliche/n Fördermaßnahmen (AVGS)**

- WAS:** Sozialpädagogische und berufliche Einzelfallhilfe zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen und Stärkung der Motivation und Eigeninitiative beim Bewerbungsprozess, Unterstützung bei der Regelung von persönlichen Problemen  
Entwicklung beruflicher Alternativen  
Abgleich persönlicher Kompetenzen mit den Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes  
Unterstützung bei der Entwicklung eigener Handlungskompetenzen
- WO:** Berufsbildungsstätte Bergisch Gladbach-Refrath  
Auf der Kaule 25, 51427 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** Individueller Eintritt
- DAUER:** Maximale Verweildauer 26 Wochen zu je 5 Beratungs- / Anwesenheitsstunden pro Woche
- ZIELGRUPPE:** Arbeits- und/oder ausbildungssuchende Kunden aus den Rechtskreisen des SGB II und III mit Aussicht auf Förderung auf der Basis von AVGS - MAT
- TEILNAHME-  
VORAUSSETZUNG:** Arbeits- und oder ausbildungssuchende Frauen und Männer
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN  
UND  
ANMELDUNG:** Herr Pieper, Frau Rau, Herr von Polheim  
Tel.: 02204/92549-30  
E-Mail: info@bfw-gl.de  
Homepage: www.bfw.de
- TRÄGER:** bfw – Unternehmen für Bildung  
Berufsbildungswerk  
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)

**4.**

**Schulische  
Maßnahmen**

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (BO)

**WAS:**

- Jugendliche ohne Hauptschulabschluss können im Bildungsgang "Ausbildungsvorbereitung – berufliche Orientierung" den Hauptschulabschluss (Kl. 9) erwerben. Sie besuchen an 5 Tagen in der Woche das Berufskolleg.  
Weiterhin werden sie auf den Übergang in die Berufsfachschule 1 und die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereitet.
- Die Jugendlichen lernen an zwei Wochentagen zwei Praxisbereiche kennen. Zur Auswahl stehen Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Textiltechnik und Bekleidung sowie Bau- und Holztechnik, Metalltechnik und Körperpflege.
- Die BO dient der individuellen Förderung und Stabilisierung.

**WO:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss

**BEGINN:**

Möglichst Schuljahresbeginn; man kann ggf. später einsteigen, wenn dies abgesprochen wird

**DAUER:**

1 Jahr

**ANMELDUNG:**

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Mai und ggf. über die Einschulungsbögen der abgebenden Schulen (EBS-Bögen)

**VORAUSSETZUNG:**

Vollzeitschulpflicht der Sekundarstufe I (10 Jahre) erfüllt oder nach § 37 (2) Schulgesetz als 10. Vollzeitpflichtschuljahr

**ANSPRECHPARTNER/IN:**

Julian Anselm und Tina Lüthje-Gümüs

**TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement

### WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIEL-GRUPPE:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig und in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

### BEGINN:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018;  
während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

### VORAUSSETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

### ANSPRECHPARTNER/IN:

Julian Anselm, Sandrina Käselau und Gioni Tineo

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften in den Berufsfeldern

- Metalltechnik
- Holztechnik

### WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

### BEGINN:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018;  
während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

### VORAUS- SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein.  
Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Julian Anselm, Sandrina Käselau und Gioni Tineo

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung

### WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder Erwerbstätigkeit. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II..

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

### BEGINN:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018;  
während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

### VORAUS- SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein,  
Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Julian Anselm, Sandrina Käselau und Gioni Tineo

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern

- Sozialwesen
- Gesundheitswesen

### WAS:

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung (auch schulisch wie Kinderpflege / Sozialassistenten). Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche) Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek II.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

### BEGINN:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018;  
während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

### VORAUS- SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein,  
Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Julian Anselm, Sandrina Käselau und Gioni Tineo

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgld.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (AJA)

### WAS:

- Die Jugendlichen besuchen an zwei Tagen die Schule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Im Betrieb werden praktische Erfahrungen gesammelt. Bei gegebener Eignung und Bewährung ist eine Übernahme in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis möglich.
- Im Unterricht werden vorhandene Wissenslücken gefüllt und neue berufliche Inhalte gelernt.
- Die AJA dient der beruflichen und persönlichen Stabilisierung.
- Gegebenenfalls kann der Hauptschulabschluss erworben werden.
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sekundarstufe II.
- Bei erfolgreicher Teilnahme erhält der Jugendliche eine monatliche Zuwendung über den Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche, die keine Arbeits- und Ausbildungsstelle gefunden haben und die einer besonderen Aufmerksamkeit und Förderung bedürfen

### BEGINN:

Schuljahresbeginn, Einstieg auch während des Schuljahres möglich

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018;  
verpflichtendes Beratungsgespräch

### VORAUS- SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein.

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Julian Anselm und Lisa Scherello

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK)

### WAS:

- Die Internationale Förderklasse ist ein Vollzeitschuljahr. Im Mittelpunkt steht der Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung zum Übergang in weiterführende Bildungsgänge des Berufskollegs.
- Die Jugendlichen sollen systematisch ihre Deutschkenntnisse einschließlich der Fachsprache verbessern, sich beruflich orientieren sowie berufliche Grundkenntnisse erwerben.
- Sie werden auf den Übergang in weiterführende Bildungsgänge wie Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschulen vorbereitet.
- Im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeits- und Lernkonzeptes erfolgen eine Schullaufbahnberatung sowie kontinuierliche sozialpädagogische Betreuung durch die Sozialarbeiter am Berufskolleg und durch das Kommunale Integrationszentrum.
- Der erfolgreiche Besuch der Internationalen Förderklasse vermittelt den Schülerinnen und Schülern den Hauptschulabschluss.
- Die Schülerinnen und Schüler können eine Prüfung auf dem Niveau des angestrebten Bildungsgangs in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch sowie im bereichsspezifischen Fach beantragen.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIEL-

### GRUPPE:

Jugendliche ab 16 Jahre, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen.

### BEGINN:

Möglichst Schuljahresbeginn; man kann jederzeit einsteigen, wenn dies abgesprochen wird

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt nach intensiver Beratung durch das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises:  
Frau Barbara Ganser und Frau Gabriele Wawer / Übergang Schule/Beruf anhand des Aufnahmeantrages des Berufskollegs

### VORAUS- SETZUNG:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht in der Sekundarstufe I (10 Schulbesuchsjahre); erstmaliger Eintritt in das deutsche Schulsystem

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Julian Anselm, Barbara Roth, Matthias Falk  
beim Kommunalen Integrationszentrum:  
Frau Barbara Ganser und Frau Gabriele Wawer

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach und Bensberger Straße 134-146 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202/25010 E-Mail: info@bkgl.de Homepage: www.bkgl.de	Berufskolleg – Kaufmännische Schulen Oberheidkamper Str. 21 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202/93604-0 E-Mail: info@bksb.com Homepage: www.bksb.com
--	---

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

### WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).  
Der Unterricht in der BFS 1 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
  - zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
  - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
  - Labortechnische Untersuchungen unter Anleitung durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 1 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUSSETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### ANSPRECHPARTNER/IN:

Britta Busch und Ulrich Kuhnen

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen)  
Der Unterricht in der BFS 2 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
  - Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
  - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
  - Labortechnische Untersuchungen durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum selbstständigen Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege, Diätetik und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 2 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUS-

### SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss I (10a)

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Britta Busch und Karin Schneider

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 Holztechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionsstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie anreißen, schlitzen, nuten und verleimen...
- Es wird der Erwerb des TSM<sub>1</sub> (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUS-

### SETZUNG :

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Britta Busch und Ulrich Kuhnen

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkg1.de  
Homepage: www.bkg1.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Holztechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionsstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie anreißen, schlitzen, nuten und verleimen...  
Es wird der Erwerb des TSM<sub>1</sub> (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.
- Auch auf neue Technologien, z.B. computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss (10a)

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Britta Busch und Karin Schneider

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung

### WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um Verarbeitungstechniken wie das „Einnähen von Reißverschlüssen“ zu beherrschen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

### VORAUSSETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### ANSPRECHPARTNER/IN:

Britta Busch und Ulrich Kuhlen

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um Verarbeitungstechniken wie das „Einnähen von Reißverschlüssen“ zu beherrschen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUS-

### SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Sekundarabschluss I (10a)

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Britta Busch und Karin Schneider

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de,  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 Metalltechnik

**WAS:**

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- In der BFS 1 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinentchnik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie spanen, bohren, biegen, hartlöten...

**WO:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:**

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:**

Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:**

1 Jahr

**ANMELDUNG:**

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUS-**

**SETZUNG:**

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

**ANSPRECH-  
PARTNER/IN:**

Britta Busch und Ulrich Kuhnen

**TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: [info@bkgl.de](mailto:info@bkgl.de)  
Homepage: [www.bkgl.de](http://www.bkgl.de)

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Metalltechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- In der BFS 2 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinentchnik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie spanen, bohren, biegen, hartlöten...
- Auch auf neue Technologien in der Metallverarbeitung, wie z. B. Schweißtechniken oder computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUSSETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss I (10a)

### ANSPRECHPARTNER/IN:

Britta Busch und Karin Schneider

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Elektrotechnik

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Elektrotechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- Die Berufsfachschule 2 Elektrotechnik schafft eine gute Ausgangsposition für Ausbildungsberufe im elektro- und informationstechnischen Bereich. Die Fachpraxis verteilt sich auf vier Stunden Elektronik, vier Stunden Elektroinstallation, vier Stunden Mess- oder Digitaltechnik sowie vier Stunden Computertechnik.
- Im Theorie- und Fachpraxisunterricht werden die Grundlagen sowohl für eine Ausbildung als auch für den Übergang in die Höhere Berufsfachschule für Elektro- oder Informationstechnik mit dem Ziel Fachhochschulreife gelegt.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUSSETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss I (10a)

### ANSPRECHPARTNER/IN:

Britta Busch und Martin Ehl

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

### WAS:

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 1 trägt dazu bei, zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) elementare Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

### WO:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

### ZIELGRUPPE:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

### BEGINN:

Schuljahresbeginn (August)

### DAUER:

1 Jahr

### ANMELDUNG:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

### VORAUS- SETZUNG:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

### ANSPRECH- PARTNER/IN:

Britta Busch und Karin Schneider

### TRÄGER:

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: info@bkgl.de  
Homepage: www.bkgl.de

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

### WAS:

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 2 trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

**WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach

**ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

**BEGINN:** Schuljahresbeginn (August)

**DAUER:** 1 Jahr

**ANMELDUNG:** Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

**VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss I (10a)

**ANSPRECHPARTNER/IN:** Britta Busch und Karin Schneider

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel: 02202/25010  
E-Mail: [info@bkgl.de](mailto:info@bkgl.de)  
Homepage: [www.bkgl.de](http://www.bkgl.de)

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Handelsschule – Berufsfachschule 1 für Wirtschaft und Verwaltung (BFS I)

- WAS:** Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich und den Sekundarabschluss I (gleichwertig dem Hauptschulabschluss 10A) Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch eines weiterführenden Bildungsgangs (wie z.B. der Handelsschule/Berufsfachschule 2 für Wirtschaft und Verwaltung)  
Die Handelsschule bereitet gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung (speziell im Einzelhandel) vor.  
Sie lernen alltägliche Aufgaben eines Betriebes kennen und erwerben kaufmännische Grundkenntnisse sowie grundlegende PC-Kenntnisse.  
Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht Ihnen einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her.  
Wir bereiten Sie in unseren Berufsorientierungsprojekten gezielt auf das Bewerbungsverfahren vor und unterstützen Sie bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen.  
Wir legen sehr großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern/Erziehungsberechtigten und/oder Betreuungsstellen und wir beraten Sie gerne.
- WO:** Berufskolleg - Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach  
Oberheidkamper Str. 21, 51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule
- BEGINN:** Schuljahresbeginn
- DAUER:** 1 Jahr
- VORAUSSETZUNG:** Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Ute Thomalla
- ANMELDUNG:** Ab dem Info-Tag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen. Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.
- TRÄGER:** Berufskolleg - Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)  
Oberheidkamper Str. 21, 51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/93604-0  
Fax: 02202/93604-23  
E-Mail: info@bksb.com  
Homepage: www.bksb.com

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Handelsschule – Berufsfachschule 2 für Wirtschaft und Verwaltung

- WAS:** Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich und führt zur Fachoberschulreife (mittlerer Bildungsabschluss). Unter bestimmten Voraussetzungen kann hier auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe („Qualifikationsvermerk“) erworben werden.  
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten (insbesondere im Einzelhandel).  
Sie lernen die alltäglichen Aufgaben eines Handelsbetriebes kennen und erweitern hier Ihre Handlungs- und Planungskompetenzen in betrieblichen und privaten Kontexten.  
Sie erlernen im Lernfeldunterricht den routinierten Umgang mit den gängigen Software-Anwendungen (z.B. Word, Excel, Power-Point) und wenden diese im Lernbüro konkret an.  
Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht Ihnen einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her.  
In unseren Berufsorientierungsprojekten lernen Sie unterschiedliche Ausbildungsberufe und Ausbildungsbetriebe kennen. Über unser Azubi-Speed-Dating vermitteln wir weitere Kontakte zu potentiellen Ausbildungsbetrieben und wir unterstützen Sie individuell bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.  
Wir legen sehr großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/Eltern. Daher findet vor den Sommerferien eine Einführungsveranstaltung statt.
- WO:** Berufskolleg - Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)  
Oberheidkamper Str. 21, 51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche mit kaufmännischem Interesse, die (im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule oder im Anschluss an die Berufsfachschule 1) eine Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung und/oder den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) anstreben.
- BEGINN:** Schuljahresbeginn
- DAUER:** 1 Jahr
- VORAUSSETZUNG:** Sekundarabschluss I / Hauptschulabschluss 10A
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Ute Thomalla
- ANMELDUNG:** Ab dem Info-Tag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen. Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.
- TRÄGER:** Berufskolleg - Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)  
Oberheidkamper Str. 21, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202/93604-0  
Fax: 02202/93604-23, E-Mail: info@bksb.com, Homepage: www.bksb.com

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses

- WAS:** Erwerb der Fachoberschulreife Typ 10 B  
(einschließlich der Möglichkeit des Erwerbs der Hauptschulabschlüsse 9 und 10 A)
- ZIELGRUPPE:** Erwachsene (ab 18 Jahren)
- WO:** Schulzentrum „Im Kleefeld“  
Im Kleefeld 19  
51467 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** Nach den Sommerferien
- DAUER:** 2 Jahre
- VORAUSSETZUNG:** Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- ANSPRECHPARTNERIN:** Elif Aksabun  
Tel.: 02202/14 22 67  
E-Mail: e.aksabun@vhs-gl.de
- ANMELDUNG:** Volkshochschule – Haus Buchmühle  
Buchmühlenstraße 12  
51465 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Lesen und Schreiben

- WAS:** Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für deutschsprachige Erwachsene
- WO:** Im Stadtzentrum Bergisch Gladbach
- BEGINN:** Einstieg jederzeit
- DAUER:** Je nach Vorkenntnissen mindestens ½ Jahr
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Elif Aksabun  
Tel.: 02202/14 22 67  
E-Mail: e.aksabun@vhs-gl.de
- ANMELDUNG:** Jederzeit bei der  
Volkshochschule – Haus Buchmühle  
Buchmühlenstraße 12  
51465 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Stadt Bergisch Gladbach

**5.**

**Berufsvorbereitende  
Bildungsmaßnahmen**

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?

Das sind praxisbezogene Lehrgänge für schulentlassene Jugendliche, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder die eine Vorbereitung einer Berufsausbildung oder Arbeitsstelle benötigen. Sie helfen, den Einstieg in das Erwerbsleben besser zu schaffen; auch dem, der unsicher ist, welchen Beruf er erlernen oder ausüben will.

Dazu lernt man in Werkstätten verschiedene Berufsbereiche kennen. Neben betrieblichen Praktika gibt es Förderunterricht. Ausländische Teilnehmer/innen oder Aussiedler/innen, die noch nicht die deutsche Sprache gut beherrschen, erhalten zusätzlichen Sprachunterricht.

**WER:** Teilnehmen können Jugendliche, die von der Berufsberatung dafür vorgeschlagen werden. Das setzt ein Gespräch mit einem Berufsberater/einer Berufsberaterin voraus.

**WAS GIBT ES DAFÜR:** Die Teilnahme an den Lehrgängen ist kostenlos; die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. Es gibt eine Beihilfe und anfallende Fahrtkosten werden pauschal erstattet.

Im Bereich „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ wird auch die Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt dargestellt, die **nicht** von der Agentur für Arbeit finanziert wird, aber ebenfalls das Ziel hat, die Arbeitsmarktchancen zu erhöhen.

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## der Bundesagentur für Arbeit

- WAS:** Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:
- Eignungsanalyse/Grundstufe/Förderstufe/Übergangsqualifikation
  - berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
  - Bewerbungstraining
  - nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und Klasse 10 möglich
  - Sprachförderung
  - sozialpädagogische Betreuung
  - Überbrückungsmöglichkeit für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle
- WO:** Bergisch Gladbach
- BEGINN:** ca. September 2018, bei freien Plätzen auch späterer Beginn möglich
- DAUER:** 9 – 12 Monate (täglich 8.00 – 16.30 Uhr)
- VORAUSSETZUNGEN:**
- nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
  - bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Bergisch Gladbach gemeldet
  - noch ohne berufliche Erstausbildung
  - das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet
  - nach Ausbildungsabbruch
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Berufsberatung  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
**Bitte Beratungstermin anfordern.** Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## BVB beim Kolping Bildungswerk

- WAS:** Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:
- Eignungsanalyse/Grundstufe/Förderstufe/Übergangsqualifizierung
  - berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
  - Bewerbungstraining
  - Möglichkeit des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und 10
  - Sprachförderung
  - sozialpädagogische Betreuung
- WO:** Kolping-Bildungswerk  
De-Gasper-Str. 8  
51469 Bergisch Gladbach
- BEGINN:** fortlaufend
- DAUER:** 9 – 12 Monate (täglich 8.00 – 16.30 Uhr)
- VORAUS-  
SETZUNGEN:** s. S. 53  
Teilnahme nur durch Zuweisung durch die Agentur für Arbeit möglich
- ANMELDUNG:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Berufsberatung  
Bensberger Straße 85  
51465 Bergisch Gladbach  
**Bitte Beratungstermin anfordern** Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)
- TRÄGER:** Kolping-Bildungswerk  
De-Gasper-Str. 8  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/104 98 20

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Jugendwerkstatt

- WAS:** 1-jährige Maßnahme zur Berufsorientierung für junge Menschen (16 – 23 Jahre) im Übergang von Schule zu Beruf
- Entwicklung und Klärung möglicher beruflicher Perspektiven
  - Sozialpädagogische Begleitung
  - Vermittlung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten in den Werkbereichen Textil/Hauswirtschaft und/oder Metall/Holz
  - Unterstützung in der persönlichen Entwicklung
  - Individuelle Förderung in kleinen Arbeitsgruppen, Sprachförderung für ausländische Teilnehmer/innen, kreatives Arbeiten
  - Taschengeld 40,00 € pro Woche und Rückerstattung der Fahrtkosten
- WO:** Bensberger Straße 133  
51469 Bergisch Gladbach  
(gegenüber dem Berufskolleg)
- WANN:** Täglich von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- BEGINN:** Einstieg jederzeit möglich
- DAUER:** In der Regel 1 Jahr, Ausstieg jedoch jederzeit möglich
- ANSPRECH-  
PARTNER/IN:** Ole Schmitt, Marco Mundt, Shahla Taheri  
Tel.: 02202/3 59 41  
Fax: 02202/25 34 68  
E-Mail: jugendwerkstatt@awo-rhein-oberberg.de
- ANMELDUNG:** Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt e. V.  
Bensberger Straße 133  
51469 Bergisch Gladbach
- TRÄGER:** Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.  
Hüttenstr. 27  
51766 Engelskirchen

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Aktivcenter

- WAS:** Ein niederschwelliges Angebot für Menschen mit vielfältigen Problemlagen. Das Aktivcenter dient der Aktivierung, Stabilisierung und der Tagesstrukturierung. Die Maßnahme findet mit intensiver sozialpädagogischer Betreuung und Anleitung statt. Es wird in folgenden Bereichen Projektbezogen gearbeitet: Holz, Metall, Farbe, Hauswirtschaft und Hoga.
- WO:** VESBE e.V.  
Hermann-Löns-Str. 105  
51469 Bergisch Gladbach.
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen und Erwachsene mit ausgeprägtem Unterstützungsbedarf.
- BEGINN:** Laufender Einstieg möglich, Arbeitszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 16:30 Uhr
- VORAUSSETZUNG:** Zuweisung durch das Jobcenter Rhein-Berg
- ANMELDUNG:** Durch das Jobcenter
- ANSPRECHPARTNERIN** Frau Waschko, Tel.: 0151/56959037 u. Fax: 02242/9010679
- TRÄGER:** VESBE e.V., Verein für europäische Sozialarbeit, Bildung und Erziehung e.V.

# BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN

## Produktionsschule

- WAS:** Praktische Tätigkeiten in Werkstätten und Betrieben, fachliche Qualifizierung, Berufswahlorientierung, Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung.
- WO:** Kolping Bildungswerk  
De-Gasper-Str. 8  
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen im Alter von 15 – 24 Jahren ohne berufliche Erstausbildung im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Rhein-Berg
- BEGINN:** Einstieg jederzeit möglich
- DAUER:** 12 Monate
- VORAUSSETZUNGEN:** Die Vermittlung an die Produktionsschule erfolgt über das Jobcenter
- ANMELDUNG:** Jobcenter Rhein-Berg  
Standort Bergisch Gladbach  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/9333747
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Gabriele Inden
- TRÄGER:** Kolping-Bildungswerk  
De-Gasper-Str. 8  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/104 98-52 oder -20

**6.**

# **Berufsausbildungen**

# BERUFSAUSBILDUNGEN

## **Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K)**

- WAS:** Ausbildung nach der Ausbildungsordnung für den jeweiligen anerkannten Beruf.
- WO:** Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Die Fördervoraussetzungen für die Benachteiligtenförderung müssen erfüllt sein.  
  
Bewerber/innen können nur von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit vermittelt werden.
- BEGINN:** ca. August 2018
- DAUER:** zunächst für das 1. Ausbildungsjahr
- ANSPRECH-PARTNER/IN:** Agentur für Arbeit  
Berufsberatung  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
**Bitte Beratungstermin anfordern** Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch](http://www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch)

# BERUFSAUSBILDUNGEN

## Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, kooperativ (BaE-K)

- WAS:** Ausbildungen nach der Ausbildungsordnung für viele Berufsfelder mit Unterstützung bei der Erarbeitung der Berufsschulinhalte und sozialpädagogischer Begleitung.
- WO:** Internationaler Bund IB West gGmbH  
Senefelder Str. 15  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/862910  
E-Mail: bae-bergisch-gladbach@internationaler-bund.de
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.  
Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung den Ausbildungserfolg erreichen können.
- BEGINN:** August 2018
- DAUER:** Zunächst für das 1. Ausbildungsjahr
- ANMELDUNG:** Zuweisung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- ANSPRECH-PARTNER/IN:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Berufsberatung  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)
- TRÄGER:** Internationaler Bund IB West gGmbH  
Senefelder Str. 15  
51469 Bergisch Gladbach

# BERUFSAUSBILDUNGEN

## Kinderpfleger/in

**WAS:** In Bergisch Gladbach besteht die Möglichkeit, den Beruf der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers zu erlernen. Hierbei handelt es sich um eine 2-jährige Ausbildung. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung sind die Schüler/innen berechtigt, sich „staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“ zu nennen.

Es handelt sich um eine hauswirtschaftliche, pflegerische und erzieherische Ausbildung; hierzu gehören z. B. die Vermittlung von Grundkenntnissen über die frühkindliche Entwicklung sowie über die Inhalte, Methoden und Formen von Pflege und Erziehung des Kleinkindes, das Kennen lernen der Berufsfelder. Praktika in privaten bzw. öffentlichen Einrichtungen wie Kindergärten, Kindertagesstätten und Tagespflegestellen gehören zur Ausbildung. Weiterbildungsmöglichkeiten ergeben sich im Anschluss an diese Ausbildung im medizinischen, sozialen oder pädagogischen Bereich (z. B. Erzieher/in, (Kinder-)Krankenschwester, Familienhelfer/in). Im Rahmen der Ausbildung können alle Schüler/innen in Verbindung mit dem Berufsabschluss die Fachoberschulreife erlangen. Mit dem Berufsabschluss wird das Zertifikat zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII erlangt.

**WO:** Berufskolleg  
Berufsschule für Sozial- und Gesundheitswesen  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

**DAUER:** 2 Jahre, Schulbeginn nach den Sommerferien

**VORAUSSETZUNGEN:** Hauptschulabschluss nach der Klasse 10

**ANSPRECHPARTNER:** Frau Scharnbacher  
Tel.: 02202/2 50 10 (Sekretariat)  
E-Mail: [kinderpflege@bkgf.de](mailto:kinderpflege@bkgf.de)  
Homepage: [www.bkgf.de](http://www.bkgf.de)

**ANMELDUNG:** Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar.

**TRÄGER:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134 – 146  
51469 Bergisch Gladbach

**ÜBRIGENS:** Auch Männer können Kinderpfleger werden!

# SCHULISCHE MASSNAHMEN

## Staatlich geprüfte Sozialassistentin, Staatlich geprüfter Sozialassistent mit Zusatzqualifikation „Betreuungskraft“ nach §87b SGB XI

- WAS:** Sozialassistentinnen und Sozialassistenten unterstützen hilfsbedürftige Menschen bei einem selbstbestimmten Leben. Sie arbeiten mit Kindern, Menschen mit Behinderung sowie Senioren. Sie sind tätig im Bereich der personenorientierten Betreuung, Gesundheitsförderung und –pflege. Dazu erlernen sie grundpflegerische Tätigkeiten wie Hilfestellungen beim Waschen und Anziehen sowie Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung wie beispielsweise Nahrungszubereitung oder die Pflege der Wäsche. Darüber hinaus planen sie vielfältige personenorientierte Beschäftigungsangebote, z.B. aus den Bereichen Sport, Gestaltung oder Musik, führen diese durch und entwickeln diese weiter. Sozialassistentinnen und Sozialassistenten arbeiten dabei immer in enger Absprache mit der Fachkraft und unterstützen diese. Die Betreuung und Pflege erfordert eine hohe Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit sowie ein reflektiertes Handeln. Folgende Schulfächer vermitteln die entsprechenden Kenntnisse, die in den Praktika handelnd eingeübt werden:
- *Berufsbezogener Lernbereich:*  
Sozialpädagogik und Sozialpflege, Fachpraxis Sozialpädagogik und Sozialpflege, Ernährung und Hauswirtschaft, Fachpraxis Ernährung und Hauswirtschaft, Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung, Mathematik und Englisch
  - *Berufsübergreifender Lernbereich:*  
Deutsch / Kommunikation, Religion, Sport und Politik  
*Differenzierungsbereich:* Gestaltung, Spiel und Musik
- WO:** Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche und junge Erwachsene,
- die freundlich, aufgeschlossen, geduldig und kommunikativ sind
  - die selbst körperlich und psychisch möglichst gesund sind
  - die in zwei Jahren einen **Berufsabschluss und die FOR** (mit Qualifikation) erwerben möchten
- Folgende Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen: Fachabitur im Bereich Sozial – und Gesundheitswesen; ErzieherIn, Heilerziehungspflege, Altenpflege, u.a.
- BEGINN:** nach den Sommerferien
- DAUER:** zwei Jahre vollzeitschulische Ausbildung mit Blockpraktika von insgesamt 16 Wochen
- VORAUSSETZUNG:** Hauptschulabschluss

**ANSPRECH-  
PARTNER/IN:**

Frau Flügel (sozialassistenz@bkgl.de)  
02202 / 25010 (Sekretariat)

**ANMELDUNG:**

Ab dem Tag der Offenen Tür am 3. Februar 2018 bis Ende Februar

**TRÄGER:**

Berufskolleg Bergisch Gladbach  
Bensberger Straße 134-146  
51469 Bergisch Gladbach

# BERUFSAUSBILDUNGEN

## **Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf (Reha-Ausbildung)**

**WAS:** Die Rehabilitationsspezifische Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf nach § 117 Abs. 1 Nr. 1b SGB III – kooperatives Modell – umfasst alle Berufe der Berufsfelder:

- Bau/Architektur/Vermessung
- Dienstleistungen/Wirtschaft und Verwaltung
- Elektro/IT/Computer
- Gesundheit/Soziales/Pädagogik/Naturwissenschaften/Landwirtschaft/
- Natur/Umwelt
- Medien/Kunst/Kultur/Gestaltung
- Metall/Maschinenbau/Technik/Technologiefelder Produktion/Fertigung
- Verkehr/Logistik

Sie erhalten einen Berufsausbildungsvertrag mit dem Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V. (Bildungsstätte Bergisch Gladbach)

- Der fachpraktische Teil der Ausbildung wird in einem ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieb durchgeführt.  
Der Berufsschulunterricht wird durch einen individuellen Stütz- und Förderunterricht des Kolping-Bildungswerks DV Köln e.V. – in der Bildungsstätte Bergisch Gladbach – begleitet und ergänzt.
- Während der gesamten Ausbildung erhalten Sie sozialpädagogische Unterstützung.
- Eine kostenlose Teilnahme an überbetrieblichen Unterweisungen (ÜLU) wird Ihnen ermöglicht.
- Eine monatliche Ausbildungsvergütung wird Ihnen gezahlt.
- Erforderliche Lehr-, Lernmittel sowie Arbeitskleidung werden Ihnen kostenlos gestellt.

**WO:** Kolping-Bildungsstätte Bergisch Gladbach  
De-Gasper-Str. 8  
51469 Bergisch Gladbach

**ANMELDUNG:** Agentur für Arbeit  
Team 161 / Reha-Berater  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Bitte Beratungstermin anfordern unter:  
0800/4 55 55 00 (gebührenfrei)

**7.**

**U n t e r s t ü t z u n g**  
**w ä h r e n d d e r**  
**A u s b i l d u n g**

# UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

## Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

- WAS:** Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) sollen jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen erstmaligen Abschluss einer Berufsausbildung und damit eine berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.
- ZIELGRUPPE:** Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Auszubildende, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. Weiterhin Auszubildende, bei denen ohne eine Förderung ein Abbruch ihrer Ausbildung droht. Eine Förderung im Rahmen einer EQ (Einstiegsqualifizierung) beginnt frühestens mit dem Qualifizierungsbeginn und ist längstens für deren Dauer möglich.
- WO:** LERNEN FÖRDERN gemeinnützige GmbH,  
Paffrather Straße 195 (4. OG, im Autohaus Gieraths)  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/2 94 80 52, Fax: 02202/2 94 80 54  
E-Mail: abh-gl@gmx.de
- BEGINN:** Der Einstieg ist jederzeit möglich
- DAUER:** 3 bis 8 Stunden pro Woche; individuelle Terminvereinbarung möglich
- VORAUSSETZUNGEN:** Gefördert werden alle Auszubildenden oder EQ-Teilnehmer/innen, bei denen der Berufsabschluss durch schlechte Noten, sprachliche Defizite, persönliche Schwierigkeiten oder Konflikte im Ausbildungsbetrieb gefährdet ist
- ANMELDUNG:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung und Weiterbildung  
Paffrather Straße 195 (4. OG, im Opelhaus Gieraths)  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/2 94 80 52 (11.00 bis 18.00 Uhr)
- oder:
- Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Berufsberatung (s. S. 7)  
oder:  
Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (s. S. 11 ff.)
- ANSPRECHPARTNER:** Thomas Hermanns, Öznur Sahan
- TRÄGER:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung und Weiterbildung

# UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

## Assistierte Ausbildung (AsA)

- WAS:** Assistierte Ausbildung (AsA) bietet durch Ermittlung von Kompetenzen, Bewerbungstraining und Praktikumsbegleitung in der 1. Phase Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. In der 2. Phase bieten wir individuelle Unterstützung für Auszubildende und Unternehmen während der gesamten Berufsausbildung – bei der Aufarbeitung des Lehrstoffes, der Vermittlung von Lerntechniken, der sprachlichen Förderung und der Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen. Wir helfen bei Prüfungsangst, persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im Betrieb usw.
- ZIELGRUPPE:** Jugendliche mit Unterstützungsbedarf, die noch keinen Ausbildungsabschluss im dualen System haben, eine erste Ausbildung abgebrochen haben oder schon länger einen Ausbildungsplatz suchen: Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Unterstützungsbedarf haben, junge Menschen mit Behinderung usw.
- WO:** LERNEN FÖRDERN gemeinnützige GmbH  
Paffrather Str. 195 (4. OG im Autohaus Gieraths)  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202/2948052, Fax: 02202/2948054  
E-Mail: [abh-gl@gmx.de](mailto:abh-gl@gmx.de)
- BEGINN:** Der Einstieg in die Vorbereitungsphase ist jährlich ab 1. März und in Phase 2 jederzeit während der Ausbildung möglich.
- DAUER:** 4 – 9 Unterrichts- und Beratungsstunden pro Woche; individuelle Terminvereinbarung möglich.
- VORAUSSETZUNGEN:** Die Fördervoraussetzungen werden von der Agentur für Arbeit nach der jeweils geltenden Rechtslage geprüft.
- ANMELDUNG:** LERNEN FÖRDERN gemeinnützige GmbH  
Paffrather Str. 195 (4. OG im Autohaus Gieraths)  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02204/2948052, Fax: 02202/2948054  
E-Mail: [abh-gl@gmx.de](mailto:abh-gl@gmx.de)
- Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Berufsberatung (s. S. 7) oder:  
Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis (s.S. 11 ff)
- ANSPRECHPARTNER:** Peter Tschorny
- TRÄGER:** LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung und Weiterbildung

**8.**

**B e s c h ä f t i g u n g s –  
p r o j e k t e**

# BESCHÄFTIGUNGSPROJEKTE

## Fundus – Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose junge Menschen

- WAS:** Beschäftigung und Qualifizierung in den Bereichen:
- Handwerk: Möbelaufbereitung, Abholung und Auslieferung
  - Verkauf: Kassenführung, Kundenberatung, Verkaufsraumgestaltung
  - EDV: Internet, Websitepflege, Word und Excel
  - Externes Praktikum auch in anderen Berufszweigen mit dem Ziel der Vermittlung in Ausbildung
- WO:** „Fundus“  
Weberstraße 12  
51491 Overath  
Tel.: 02206/85 86 30  
Fax: 02206/85 86 50  
E-Mail: fundus@caritas-rheinberg.de  
www.fundus-overath.de
- ZIELGRUPPE:** Junge Menschen unter 25 Jahre mit ALG II-Bezug
- DAUER:** 6 Monate: Einstieg jederzeit möglich
- VORAUSSETZUNGEN:** Bezug SGB II-Leistungen, Zuweisung durch das Jobcenter
- ANMELDUNG:** Standort des Jobcenters Rhein-Berg und „Fundus“  
Bensberger Str. 85 Weberstr. 12  
51465 Bergisch Gladbach (s. S. 11 f.) 51491 Overath
- ANSPRECHPARTNER/IN:** Mitarbeiter/innen der Standorte
- |                    |                    |               |
|--------------------|--------------------|---------------|
| „Fundus“           | Caritas Rhein-Berg | Stadt Overath |
| Tel.: 02206/858630 | Frau Figiel        | Herr Rijntjes |
|                    | 02206/9003813      | 02206/602240  |
- TRÄGER-VERBUND:** Caritas RheinBerg  
Laurentiusstraße 4 – 12  
51465 Bergisch Gladbach  
www.caritas-rheinberg.de
- |  |                |
|--|----------------|
|  | Stadt Overath  |
|  | Hauptstraße 25 |
|  | 51491 Overath  |
|  | www.overath.de |

# BESCHÄFTIGUNGSPROJEKTE

## Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg

- WAS:** Beschäftigungs- und Integrationsmaßnahme des Jobcenters Rhein-Berg in den Bereichen:
- Betreuung / Begleitung von Senioren
  - Patientenorientierte Tätigkeiten und im Krankenhaus
  - Hol- und Bringdienste im Krankenhaus
  - Hausmeisterunterstützung
  - Haustechnik / Lager
  - Büro / Verwaltung
  - Tierheim
  - Hauswirtschaft und Betreuung in Kindergärten und offenen Ganztags-schulen
- WO:** In verschiedenen Einsatzstellen in Bergisch Gladbach und Kürten.
- ZIELGRUPPE:** Menschen im ALG-II-Bezug (Hartz IV) des Jobcenters Rhein-Berg
- BEGINN:** Einstieg jederzeit nach Absprache möglich.
- DAUER:** In der Regel 6 Monate, Verlängerung auf Anfrage beim Jobcenter möglich
- VORAUS-SETZUNG:** Menschen mit ALG II-Bezug, Zuweisung durch das Jobcenter Rhein-Berg
- ANSPRECH-PARTNER/IN:** Elke Hees und Heidi Lehmann  
Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg  
An der Jüch 73  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/458940 oder 02202/459841  
Fax: 02202/2574398  
[www.mensch-gl.de](http://www.mensch-gl.de)
- ANMELDUNG:** Bei den Standorten des Jobcenters Rhein-Berg in Bergisch Gladbach, Overath, Kürten und Rösrath oder bei Mensch & Arbeit gerne persönlich vorbeischaun und informieren, Mo. – Fr. 8.00 – 14:00 Uhr.
- TRÄGER:** Ev. Krankenhaus Bergisch Gladbach gGmbH  
Ferenbergstr. 24  
51465 Bergisch Gladbach  
[www.evk.de](http://www.evk.de)

**9.**

# **F i n a n z e n**

# FINANZEN

## Arbeitslosengeld (ALG)

**WAS:** ALG I kann nur derjenige/diejenige beantragen, der/die bereits eine Zeit lang (Anwartschaft) versicherungspflichtig gearbeitet hat.

Informationen über die Voraussetzungen und Anspruchshöhe erteilt die Agentur für Arbeit.

Dort muss auch der Antrag persönlich gestellt werden.

**WANN:** Montag, Dienstag und Freitag, jeweils von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Donnerstag von 7.30 Uhr – 18.00 Uhr

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

# FINANZEN

## Arbeitslosengeld (ALG II)

**WAS:** ALG II können Sie erhalten, wenn Sie  
arbeitsfähig sind  
hilfebedürftig sind  
mindestens 15 Jahre alt sind und das Rentenalter noch nicht erreicht haben und Ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Für ausländische Staatsangehörige gelten Besonderheiten, zum Beispiel muss die Aufnahme einer Beschäftigung erlaubt sein. Asylbewerberinnen und Asylbewerber sind von Leistungen nach dem SGB II (Sozialgesetzbuch – Zweites Buch) ausgeschlossen. Leistungen nach dem SGB II werden nur auf Antrag erbracht. Melden Sie sich deshalb so früh wie möglich bei Ihrem Jobcenter. Die Antragstellung ist kostenlos. Die Formulare erhalten Sie vom Jobcenter und im Internet.

**WANN:** während der Öffnungszeiten der Standorte  
[www.jobcenter-rhein-berg.de](http://www.jobcenter-rhein-berg.de)

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

# FINANZEN

## **Berufsausbildungsbeihilfe (BaB)**

**WAS:** Damit eine Berufsausbildung nicht am Geldmangel scheitert, zahlt die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss: die Berufsausbildungsbeihilfe.

Gefördert werden betriebliche oder überbetriebliche Ausbildungen in „staatlich anerkannten Ausbildungsberufen“ und berufsvorbereitende Lehrgänge. BAB kann aber nicht für eine schulische Ausbildung gezahlt werden, dafür ist das Amt für Ausbildungsförderung zuständig.

Informationen und Anträge erhält man bei der Agentur für Arbeit.

**WANN:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Donnerstag, 7.30 Uhr – 18.00 Uhr

**WO:** Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach  
Bensberger Str. 85  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

# FINANZEN

## Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

**WAS:** Ausbildungsförderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf). Diese Leistung wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für Ausbildungsförderung für Schüler/innen bzw. vom Studentenwerk für Studenten/Studentinnen, die eine der folgenden Ausbildungsstätten besuchen, gezahlt.

Ausbildungsstätte	Bei den Eltern wohnend	Nicht bei den Eltern wohnend
Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Berufsfachschulen (10. Klasse), Fach- u. Fachoberschulen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	Keine Förderung	504 € <sup>1</sup>
Zumindest 2-jährige Berufsfachschul- u. Fachschulklassen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	231 € <sup>2</sup>	504 €
Abendhaupt- u. Abendreal-schulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung)	418 €	587 €
Fachschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung), Abend-gymnasium, Kolleg	424 €	622 €
Höhere Fachschulen, Akademien, Hochschulen	451 €	649 €

- 
- <sup>1</sup> Förderung wird nur geleistet, wenn z. B. eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern aus nicht innerhalb einer bestimmten Wegzeit erreichbar ist.
- <sup>2</sup> Förderung wird nur geleistet, wenn in einem zumindest 2-jährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierter Abschluss vermittelt wird, andernfalls gilt Fußnote 1.

## FINANZEN

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um die Förderungshöchstsätze. Je nach Einkommen und Vermögen der Auszubildenden bzw. der Eltern können sich die Leistungen verringern.

**WANN:** Montag bis Donnerstag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

**WO:** Amt für Ausbildungsförderung  
Refrather Weg 30  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 – 13 0  
Fax: 02202 – 13 10 67 55  
E-Mail: [bafoeg@rbk-online.de](mailto:bafoeg@rbk-online.de)

Weitere Informationen zum Thema BaföG gibt es unter der Internetadresse:

**[www.bafög.de](http://www.bafög.de)**

## **Jugendtreffs, Kleine Offene Türen, Jugendzentren in Bergisch Gladbach**

Nachmittags und abends offen,  
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche,  
spielen, quatschen, gemeinsame Unternehmungen,  
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

### **FrESch**

Am Schild 33  
51467 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/85 66 5  
Christoph Schwiedergall

### **Kreativitätsschule**

An der Wolfsmaar 11  
51427 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/6 79 13  
Tel.: 02204/6 44 15  
Ulla Forster  
André Eigenbrod

### **CROSS**

Mülheimer Straße 221  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/5 07 59  
Manuela Muth

### **UFO – Jugendkulturhaus der AWO**

Kölner Straße 68  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/5 49 22  
Guido Lohmar

### **Krea-Jugendclub**

An der Wolfsmaar 11  
51427 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02204/30 31 06  
Sigrid Brenner

### **Cafe Leichtsin**

Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/9 36 22 22  
Nicole Hoffmann

### **Q1 Jugend – Kulturzentrum**

Quirlsberg 1  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/3 28 20  
Karl-Heinz Piel  
Conny Uphoff

**Jugendtreffs, Kleine Offene Türen,  
Jugendzentren in Burscheid, Kürten und Odenthal**

Nachmittags und abends offen,  
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche,  
spielen, quatschen, gemeinsame Unternehmungen,  
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

**Kinder- und Jugendzentrum Megaphon**

Kinder- und Jugendzentrum Megafon  
Montanusstr. 15  
51399 Burscheid  
Tel.: 02174/8914571  
megafon@kja.de  
www.mega-fon.de  
Marc Munz  
Nina Engelberth  
Birgit Hansen

**Kath. Kinder- und Jugendzentrum**

„Alte Schule „  
Im Wiesengrund 7  
51515 Kürten  
Tel.: 02268/800859  
alteschule@kja.de  
www.jugendzentrum-alteschule.de  
Andreas Schünke  
Carina Zogbaum

**BEKIK e.V. – Jugendtreffs in Dürscheid, Biesfeld,  
Kürten-Mitte, Bornen u. Bechen**

Ahlendung 56  
51515 Kürten  
Tel: 0151/10596946  
www.bekik.de  
Tina Wolle-Schuh  
Melanie Zudeick

**Offene Jugendarbeit Odenthal – OJO  
Angebote in Blecher und Voiswinkel**

Blumenweg 3  
51519 Odenthal  
Tel.: 02174/743755  
kontakt@ojo-odenthal.de  
Carmen Muhs  
Jürgen Schöppy

## **Ärztliche Untersuchungen vor und während der Beschäftigung / Berufsausbildung**

### **Wer muss zur ärztlichen Untersuchung?**

#### **Erstuntersuchung:**

Jede/r Jugendliche unter 18 Jahren muss **vor Beginn** einer Beschäftigung / Berufsausbildung dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Erstuntersuchung vorlegen. Die Erstuntersuchung darf nicht länger als vierzehn Monate zurückliegen.

#### **Nachuntersuchung:**

Jede/r Jugendliche unter 18 Jahren muss **vor Ablauf des ersten Beschäftigungs- bzw. Berufsausbildungsjahres** dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Nachuntersuchung vorlegen. Die Nachuntersuchung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen.

### **Warum muss man zur ärztlichen Untersuchung?**

Durch die Untersuchungen wird der Gesundheits- und Entwicklungszustand des/der Jugendlichen festgestellt, insbesondere auch, ob die Gesundheit des/der Jugendlichen durch die Ausübung bestimmter Arbeiten gefährdet werden könnte.

### **Wie ist der Ablauf der Erstuntersuchung?**

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt seines Vertrauens auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

Man benötigt einen **Untersuchungsberechtigungsschein**.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Dieses Formular erhält man in Bergisch Gladbach im Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach.

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt selber auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.